

München, den 30.01.2021

ANTRAG: Verhandlungen zu einer Solaranlage auf dem renovierten Gasteig aufnehmen

Der BA 5 möge beschließen

Die Landeshauptstadt München als Eigentümerin der Gasteig München GmbH wird aufgefordert, die Geschäftsführung des Gasteigs zu beauftragen, mit der SWM dahingehend Verhandlungen aufzunehmen, dass auf dem Dach des neuen Gasteigs eine leistungsfähige Photovoltaikanlage installiert wird.

Da die SWM – m-solar-business@swm.de – auch die Möglichkeiten anbieten, Dächer für die Stromerzeugung aus Solarenergie anzumieten, ist das Argument der Geschäftsführung, es gäbe für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des neu geplanten Gasteigs keine Finanzmittel, hinfällig.

Begründung

Bei der Besprechung über den Neubau des Gasteigs wurde von der Geschäftsführung des Gasteigs zur Installierung einer Photovoltaikanlage kritisch angemerkt, dass dafür keine Finanzmittel vorgesehen seien und sie deswegen wahrscheinlich nicht realisiert werden könne. Da es für die notwendige Energiewende und die Verhinderung einer Klimakatastrophe unabdingbar ist, die Solarstromproduktion massiv auszubauen und da es einen bestehenden Stadtratsbeschluss gibt, dass bei städtischen Neubauten Solaranlagen zu berücksichtigen sind, ist die Weigerung der Geschäftsführung unverständlich und nicht akzeptabel. Da die SWM geförderte Solaraktionen anbieten – Anmieten von Dächern zur Solarstromproduktion – sollte diese win-win-Situation für alle Beteiligten auch umgesetzt werden.

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, J. Gebhard, U. Goldstein, C. Hartmann, F. Klug (Initiative), E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel